



seit 1558

## Studierendenrat

# Öffentliches Protokoll des Studierendenrates am 16.01.2018

### Vorstand

Marcus D. D. Dao  
Felix Graf  
Scania S. Steger

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende MdStuRa:	Kevin Bayer, Leon Conrad, Marcus D. D. Dao, Sellina Dürrbeck, Jana Feustel, Felix Graf, Shadi Herrmann, Benjamin Kintzel, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko, Jonar Krüger, Christopher Lenk, Falk Matthies, Felix Neubauer, Michael Pannier, Felix Randel, Florian Rappen, Katharina Regneri, Michael Siegmann, Scania Steger, Jasper Steingrüber, Sebastian Wenig
entschuldigter MdStuRa:	Katharina Klaus, Judith Prüger, Cosmas Tanzer,
ruhende Mandate:	
unentschuldigter MdStuRa:	Nicole Griebach, Fritz Arthur Kramer, Michael Krautheim, Konstantin Petry, Josephine Petzold, Amir Tolba, Jordi Ziour
beratende Mitglieder:	Luisa Becker, Gerrit Huchtemann, Christopher John, Dr. Konrad Linke, Mike Niederstraßer, Moritz Pallasch, Sebastian Uschmann
Gäste:	Jessica Huynh, Kristina Worch, Martin Jäger, Alina Woiske, Lisa Schreiter, Kira Schmidt, Sophia Rost, Johanna Hellfeld, Carsten Hölbig, Inga Glöckler, Marleen Westermeier, Charlotte Wolf, Hauke Rehr, Julian Hoffmann, Henriette Korke, Sabrina Brüggemann
Sitzungsleitung:	Felix Graf
Protokollant:	Antje Oswald, Marcus D. D. Dao, Scania S. Steger
Sitzungsort:	SR 114, Jena

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/17-18/2018-01-16\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/17-18/2018-01-16_Sitzungsmaterial.pdf)

### Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:19 Uhr

#### TOP 1 Berichte

##### •Vorstand begrüßt alle anwesenden Gäste

##### •Vorstand

- email vom FSR WiWi zur Einladung zur heutigen Sitzung
- Florian Rappen wies auf einen Fehler im Vorstandsprotokoll 10.01.18 in TOP 2 hin – wird korrigiert
- GEMA: Vorstandsbeschluss 21.12.2017 TOP1 – FSR WiWi hat die Protokolle nicht zum 11.01.18 nachgereicht – Mail vom FSR in TOP 12 zu finden – 03.01.18 Schreiben vom Anwalt mit bitte um Anschrift des Veranstalters – FSR wurde gebeten und hat es nicht umgesetzt – 09.01.18 GEMA erneut angeschrieben um die zweite Rechnung zu korrigieren - 09.01.18 bitte um Aussetzung der Kontovollmacht der Finanzvereinbarung bei der Bank durch den Vorstand eingereicht – 11.01.18 Schreiben an Villa bzgl. Nichtdurchführung von Veranstaltungen (ein Mitglied des Studierendenrates hat Einsicht genommen) – 12.01.18 mündliches Hausverbot für alle StuRa-Mitglieder durch den Geschäftsführer der Villa – Stand der Umsetzung des Beschlusses vom 19.12.17 wird berichtet
  - Gerrit Huchtemann: bittet den Vorstand in Zusammenarbeit mit den Referaten und FSR einen Leitfaden zur Durchführung von Veranstaltungen zu erarbeiten.
- TV-L Prüfungsberatung ist im Gespräch, Treffen Arbeitnehmer, Treffen EAH-StuRa, als nächstes TUC
- 15.01.18 EAH-StuRa: Akrützelproblematik (Vertragsverletzung liegt nach jetzigem Stand nicht vor) / keine Teilnahme von dritten in Personalgesprächen / bitte um Entsendung eines StuRa-Mitgliedes auf ihre Sitzungen
- bisher hat niemand Einsicht in Arbeitsverträge genommen
- GO-Antrag von Marcus D. D. Dao auf Nichtöffentlichkeit – keine Gegenrede
- Die Nichtöffentlichkeit wird 18:45 hergestellt
- Die Öffentlichkeit wird 18:51 wieder hergestellt.

•**Johannas Krüger:** FSR ReWi hat noch keine Protokolle bekommen und keine neuen Information bzgl. der Wahl – Vorstand hat auch noch keine Ergebnisse und versucht sich immer noch mit dem Wahlvorstand in Verbindung zu setzen

- HHV:** offene Forderungen von der Staatskanzlei bzgl. Aktionstage 2016 im Bereich des Gleichstellungsreferates
  - Gerrit Huchteman hat sich der Thematik angenommen
- Mike Niederstraßer:** studentische Beschäftigte in Berlin haben heute einen Warnstreik durchgeführt
  - Umsetzung des Mutterschutzgesetzes; seit dem 01.01.18 gilt es auch für Studentinnen der Universität;
  - Umsetzungsstand der Arbeitsgruppe der Universität bisher nicht bekannt; eine Nachfrage im Senat könnte sinnvoll sein

## TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

### Mit 18 von 34 StuRa-Mitgliedern ist der Studierendenrat beschlussfähig

#### vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Berichte  
 TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung  
 TOP 3 Diskussion: Online-Wahlen i.v.m. Wahlvorstand 2018  
 TOP 4 \*\*Diskussion und Beschluss: Änderung Arbeitsverträge PrüfB  
 TOP 5 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Referatsleitung Sportreferat  
 TOP 6 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Referatsleitung Gleichstellung  
 TOP 7 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Initiativbewerbung Referatsleitung Gleichstellung  
 TOP 8 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl stellv. Kassenverantwortliche\*n  
 TOP 9 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“  
 TOP 10 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Studierendenbeirat  
 TOP 11 Diskussion und Beschluss: Veto gemäß §3 Abs. 3 FinO bezüglich Beschluss vom 19.12.2017  
 TOP 12 Diskussion und Beschluss: Unterstützung GEMA-Beschluss 19.12.17  
 TOP 13 Diskussion und Beschluss: Veranstaltung FSR WiWi 18.01.18  
 TOP 14 Diskussion und Beschluss: Regelwerk der Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS)  
 TOP 15 Dritte Lesung und Beschluss: Haushalt 2018  
 TOP 16 Diskussion und Beschluss: M\_077\_2017  
 TOP 17 Sonstiges

#### Änderungsanträge:

Mike Niederstraßer: Antrag TOP 4 zu vertagen – keine Gegenrede – TOP 4 wird vertagt

#### beschlossene Tagesordnung:

TOP 1 Berichte  
 TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung  
 TOP 3 Diskussion: Online-Wahlen i.v.m. Wahlvorstand 2018  
 TOP 4 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Referatsleitung Sportreferat  
 TOP 5 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Referatsleitung Gleichstellung  
 TOP 6 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Initiativbewerbung Referatsleitung Gleichstellung  
 TOP 7 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl stellv. Kassenverantwortliche\*n  
 TOP 8 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“  
 TOP 9 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Studierendenbeirat  
 TOP 10 Diskussion und Beschluss: Veto gemäß §3 Abs. 3 FinO bezüglich Beschluss vom 19.12.2017  
 TOP 11 Diskussion und Beschluss: Unterstützung GEMA-Beschluss 19.12.17  
 TOP 12 Diskussion und Beschluss: Veranstaltung FSR WiWi 18.01.18  
 TOP 13 Diskussion und Beschluss: Regelwerk der Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS)  
 TOP 14 Dritte Lesung und Beschluss: Haushalt 2018  
 TOP 15 Diskussion und Beschluss: M\_077\_2017  
 TOP 16 Sonstiges

#### **Abstimmung über die Tagesordnung:**

**14 / 0 / 2**

**- angenommen**

***Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!***

## TOP 3 Diskussion: Online-Wahlen i.v.m. Wahlvorstand 2018

#### **Antragstext:**

Lieber Stura-Vorstand,  
 für die nächste Stura-Sitzung am 16.1. würde ich mich freuen, wenn Ihre inen Diskussionspunkt zum Thema Online-Wahlen i.v.m. Wahlvorstand 2018 in die TO einfügen könntet. Zu diesem Punkt bitte ich zudem darum, dass Ihr den Wahlamts-Leiter der FSU, Herrn Rüttger, offiziell zu diesem TO-Punkt einladet. Ich habe mit ihm gesprochen und er ist dazu bereit zu der Sitzung zu kommen. Da er kein Studierender ist muss er ja aber offiziell eingeladen werden. Da er wie kein zweiter mit der Materie Online-Wahlen vertraut ist und auch einige falsche Gerüchte als solche aufdecken kann (wie zum Beispiel dass der Stura keinen Zugang zu dem Programmcode bekommt oder dass der Stura für Online-Wahlen bezahlen müsste) halte ich es für zwingend notwendig ihn zu diesem Punkt anzuhören.  
 Zum Inhalt: Ich würde gerne zunächst eine Diskussion über Online-Wahlen für die Wahlen des Stura und der Fachschaften starten um anschließend ein Stimmungsbild zu erhalten, ob Online-Wahlen im Stura eine Mehrheit bekommen würden. Sollte dies der Fall sein wäre ich dazu bereit für die Wahlen im Juni 2018 als Wahlvorstand zu kandidieren und zudem zu versuchen andere Menschen für den Wahlvorstand zu gewinnen.

Über eine Aufnahme dieses Diskussionspunkts auf die TO und eine Ladung von Herrn Rüttger würde ich mich freuen. Vor allem wenn Ihr Herrn Rüttger dazu ladet würde ich mich zudem darüber freuen, wenn dieser Punktvergleichsweise früh behandelt werden könnte.  
 Bis dann und Liebe Grüße  
 Nicolas

**GO-Antrag** von Felix Graf auf Schließung der Redeliste.  
 Keine Gegenrede!

**GO-Antrag** von Sebastian Wenig auf Meinungsbild über „Wer würde sich jetzt für eine Onlinewahl aussprechen?“  
Keine Gegenrede!

**Meinungsbild:**

**Ja:** 18  
**Nein:** 11

**TOP 4 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl Referatsleitung Sportreferat**

**Antragstext:**

Bis zum 14.12.2017 wurde die Position zur Leitung des Sportreferates ausgeschrieben.  
Es haben sich auf diese Position beworben:  
Marlen Westermeier  
Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

Marlen Westermeier stellt sich auf der Sitzung vor.

Mandatsprüf- und Zählkommission Moritz Pallasch, Christopher Johne, Sabrina Brüggemann.  
Das Gremium ist mit der Mandatsprüf und Zählkommission einverstanden.

**Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Marlen Westermeier als Referent\*in des Sportreferates

**Abstimmung:**

Marlen Westermeier nimmt die Wahl an.

**19 / 0 / 1**

**- gewählt**

**TOP 5 \*\* Diskussion und Beschluss: Wahl Referatsleitung Gleichstellung**

**Antragstext:**

Bis zum 14.12.2017 wurde die Leitung des Referates Gleichstellung ausgeschrieben.  
Es haben sich auf diese Position beworben:  
Henriette Jarke  
Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

Henriette Jarke stellt sich auf der Sitzung vor.

Mandatsprüf- und Zählkommission Katarina Wöfl, Christopher Johne, André Prater.  
Das Gremium ist mit der Mandatsprüf und Zählkommission einverstanden.

**Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Henriette Jarke als Referatsleiter\*in für das Referat Gleichstellung.

**Abstimmung:**

Henriette Jarke nimmt die Wahl an.

**16 / 0 / 3**

**- gewählt**

**TOP 6 \*\* Diskussion und Beschluss: Wahl Initiativbewerbung Referatsleitung Gleichstellung**

**Antragstext:**

Es haben sich auf diese Position initiativ beworben:  
Katharina Regneri  
Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

**GO-Antrag von Scania S. Steger** auf Annahme der Initiativbewerbung und Behandlung dieser Bewerbung.  
Gegenrede von Sebastian Wenig

**Abstimmung über den GO-Antrag: 13 / 5 / 3 - angenommen**

Katharina Regneri stellt sich vor.

Mandatsprüf- und Zählkommission Moritz Pallasch, Christopher Johne, André Prater.

Das Gremium ist mit der Mandatsprüf und Zählkommission einverstanden.

**Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Katharina Regneri als Referatsleiter\*in für das Referat Gleichstellung.

**Abstimmung:**

Katharina Regneri nimmt die Wahl an.

**14 / 3 / 2 (1 ungültig)**

**- gewählt**

**TOP 7 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl stellv. Kassenverantwortliche\*n**

**Antragstext:**

Bis zum 14.12.2017 wurde die Stellvertretung Kassenverantwortliche\*r ausgeschrieben.  
Es haben sich auf diese Position beworben:  
Marc Wilhöft  
Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

**GO-Antrag** Marcus D. D. Dao: Verschieben auf der TO bist die Person kommt und dann als nächsten TOP behandeln, nach Ende der TO aber vertragen.  
Keine Gegenrede

**TOP 8 \*\* Diskussion und Beschluss: Wahl Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“**

**Antragstext:**

Bis zum 09.01.2018 wurde die Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“ ausgeschrieben.  
Es haben sich auf diese Position beworben:  
Jessica Huynh  
Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

Jessica Huynh stellt sich vor.

**Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Jessica Huynh als Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“.

Mandatsprüf- und Zählkommission Moritz Pallasch, Martin Jäger, Alina Woiske.  
Das Gremium ist mit der Mandatsprüf und Zählkommission einverstanden.

**Abstimmung:**

Jessica Huynh nimmt die Wahl an.

22 / 0 / 0

- gewählt

**TOP 9 \*\* Diskussion und Beschluss: Wahl Studierendenbeirat**

**Antragstext:**

Bis zum 21.12.2017 wurde der Studierendenbeirat ausgeschrieben.  
Es haben sich auf diese Position beworben:

- Erik Thierolf
- Lena Saniye Güngör
- Jakob A. Naton

Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

Erik Thierolf stellt sich vor.

Die Abstimmung von Lena Saniye Güngör und Jakob A. Naton, wird auf der TO verschoben und bei Nichterscheinen vertagt wird als verfahren von der Sitzungsleitung vorgeschlagen.

**GO-Antrag** von Marcus D. D. Dao: Vertagung des TOP

Gegenrede von Sebastian Uschmann.

**Abstimmung: 11 / 7 / 1 - angenommen**

**Wiederaufnahme TOP 7 \*\*Diskussion und Beschluss: Wahl stellv. Kassenverantwortliche\*n**

**Antragstext:**

Bis zum 14.12.2017 wurde die Stellvertretung Kassenverantwortliche\*r ausgeschrieben.  
Es haben sich auf diese Position beworben:  
Marc Wilhöft  
Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

Marc Wilhöft stellt sich vor.

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Mandatsprüf- und Zählkommission Moritz Pallasch, Christopher Johne, Sabrina Brüggemann.

Das Gremium ist mit der Mandatsprüf und Zählkommission einverstanden.

**Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Marc Wilhöft als stellv. Kassenverantwortliche\*n

**Abstimmung:**

Marc Wilhöft nimmt die Wahl an.

14 / 4 / 3

- gewählt

**TOP 10 Diskussion und Beschluss: Veto gemäß §3 Abs. 3 FinO bezüglich Beschluss vom 19.12.2017**

**Antragstext:**

Betreff: Veto gemäß §3 Abs. 3 FinO bezüglich Beschluss vom 19.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
lieber Vorstand,  
liebes Gremium,

Der Studierendenrat fasste auf seiner Sitzung am 19.12.2017 einen Beschluss zum Thema „Begleichung Verbindlichkeiten GEMA“. Dieser Beschluss umfasst einerseits die Zahlung der Verbindlichkeiten, andererseits die Einleitung von rechtlichen Schritten, der Aussetzung der Verfügungsberechtigung der Finanzverantwortlichen des Fachschaftsrats Wirtschaftswissenschaften, sowie die Festlegung der zukünftigen Begleichung der ausstehenden Beträge aus dem zukünftigen Vermögen des Fachschaftsrats Wirtschaftswissenschaften.

Zu dem o.g. Beschluss wurden keine weiteren Beschlüsse in vorgeschalteten zuständigen Organisationsstrukturen (Haushaltsverantwortlicher, Vorstand) getroffen.

Gegen Teile des Beschlusses wird somit ein Veto gemäß §3 Abs. 3 FinO eingelegt.

Konkreter bezieht sich das Veto zum einem auf den Punkt „Die Forderungen wird vom künftigen Guthaben der Fachschaft WiWi beglichen. Evtl. Ausgaben können dann einzeln beantragt und vom StuRa (und ggf. der FSR-Kom) bewilligt werden.“ als auch „Bis zur endgültigen Klärung der GEMA-Forderungen wird der FSR-WiWi mit sofortiger Wirkung unter „Zwangsverwaltung“ (Aussetzung der Verfügungsberechtigung nach §11 Abs. 4 FinO) gestellt.“

Der Beschluss ist somit teilweise aufgehoben und muss auf der nächsten Sitzung des Studierendenrates erneut behandelt werden. Sollte der Studierendenrat dem Veto nicht zustimmen und somit den Beschluss erhalten ist die Schiedskommission anzurufen.

#### **Begründung:**

Die Aussetzung der Verfügungsberechtigung wird im Beschluss entsprechend mit §11 Abs. 4 FinO erklärt.

Dieser Absatz besagt, dass „Die Haushaltsverantwortliche des Studierendenrates [...] im Falle von §3 Abs. 6 Satz 2 die Verfügungsberechtigung für die Finanzverantwortlichen der Fachschaft aussetzen [kann]; der Studierendenrat [...] diese Entscheidung [jedoch] jederzeit aufheben [kann].“. Der entsprechende § 3 Abs. 6 sagt wiederum, dass „Die Haushaltsverantwortliche [...] berechtigt [ist], jederzeit von den Finanzverantwortlichen der Fachschaften Rechenschaft zu verlangen und Unterlagen einzusehen. Kommen die Fachschaften dieser Pflicht nicht nach, so unterrichtet die Haushaltsverantwortliche hierüber den Studierendenrat.“.

Somit kann die Verfügungsberechtigung nach §11 Abs. 4 FinO nur aufgehoben werden, wenn die Finanzverantwortlichen die Rechenschaft / das Einsehen von Unterlagen verweigern. Weiterhin ist festgehalten, dass in allen Fällen ausschließlich der Haushaltsverantwortliche des Studierendenrates tätig werden darf. So ist es das ausschließliche Recht des Haushaltsverantwortlichen Rechenschaft zu verlangen und die Verfügungsberechtigung auf Grundlage des §11 Abs. 4 FinO auszusetzen.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Haushaltsverantwortlicher : Sebastian Wenig  
stellvertretende Haushaltsverantwortliche: Luisa Becker

Hätte der Ordnungsgeber ein anders Verfahren vorsehen wollen, so hätte er beispielsweise explizit auf §2 Abs. 5 Satz 1 verwiesen, welcher besagt, dass jeder Finanzverantwortliche dem Studierendenrat rechenschaftspflichtig ist. Es hätte auch ein weiterer Absatz eingeführt werden können. Die Nichtrechenschaftslegung gegenüber dem Vorstand, sollte diese gegeben sein, bleibt hier jedoch folgenlos.

Ein weiterer Ansatz, welcher herangezogen werden kann ist §2 Abs. 3, welcher besagt: „Verletzt eine der Verantwortlichen ihre Verpflichtungen in erheblicher Weise oder besteht der begründete Verdacht strafbarer Handlungen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit, so entzieht der Vorstand ihr mit einstimmiger Entscheidung vorläufig die Amtsgeschäfte. Der Studierendenrat entscheidet in der nächsten Sitzung über die Abwahl.“. In diesem Fall hätte der Vorstand (vor der Entscheidung des Gremiums) einstimmig und positiv über die vorläufige Entziehung der Amtsgeschäfte votieren müssen. Dies ist nicht geschehen. Ebenso ist zweifelhaft ob diese Regelung einschlägig ist, da alle Regelungen des Paragraphen ausschließlich auf den Haushaltsverantwortlichen und die Kassenverantwortliche (und deren Stellvertreter) des Studierendenrates zugeschnitten sind. Es ist aus der Struktur der Finanzordnung somit herleitbar, dass eine entsprechende Regelung mit dem Beisatz „gilt für Fachschaftsrate entsprechend“ klargestellt worden wäre.

Weiterhin kommt es zu einem Eingriff in die Autonomie des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften als eigenständiges, durch die Studierendenschaft selbstständig gewähltes Organ. Ein (erneuter) Beschluss über zukünftige Finanzausgaben kann weder aus der Finanzordnung, noch der Satzung, noch der Geschäftsordnung, noch aus der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung (ThürStudFVO) abgeleitet werden. Jedwede Regelung beschränkt sich ausschließlich auf die Aussetzung der physischen Kontrolle über das Girokonto (und ggf. der Bargeldkassen), welches dem entsprechenden Fachschaftrat zugeordnet ist. Dies bedeutet für mich, dass der StuRa auch zukünftig verpflichtet sein wird, Ausgaben gemäß der Beschlüsse des FSRs zu tätigen, was bisher unter Berücksichtigung der Jahresabschlüsse der jetzigen Finanzverantwortlichen des Fachschaftsrates geschehen ist.

Mit den vorliegenden Ordnungen und Gesetzen ist der Beschluss des Studierendenrates vom 19.12.2017 nicht zu vereinbaren. Es wird daher zeitnah eine Änderung der Finanzordnung zur Beschlussfassung angestrebt um diese offensichtliche Regelungslücke zu schließen.

Danke und beste Grüße

Sebastian Wenig - Haushaltsverantwortlicher

Luisa Becker - Fachschaftenbeauftragte und Stellvertretende Haushaltsverantwortliche

**GO-Antrag** von Florian Rappen auf sofortige Abstimmung.

Gegenrede von Gerrit Huchtemann: möchte noch Meinung des Innenreferenten hören.

**Abstimmung über den GO-Antrag: 9 / 11 / 2 – abgelehnt**

**GO-Antrag** von Marcus D. D. Dao: Sitzungsleitung solle unpassende Vergleiche und Beleidigung unterbinden.

Sitzungsleitung nimmt den GO-Antrag an.

**GO-Antrag** von Kevin Bayer auf sofortige Abstimmung.

Gegenrede von Gerrit Huchteman. Formal

**Abstimmung über den GO-Antrag: 8 / 6 / 4 – angenommen**

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Anzweiflung der Entscheidung der Sitzungsleitung, den Beschlusstext so zu beschließen

**Jonas Krüger** zieht den GO-Antrag zurück

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Rückkehr zur Diskussion.

Gegenrede von Florian Rappen: Was beschlossen werden soll ist doch klar

**Abstimmung über den GO-Antrag: 8 / 8 / 4 – abgelehnt**

**GO-Antrag** von Florian Rappen: sofortige Abstimmung des gesamten Antragstextes TOP von 19.12.17 der letzten Sitzung.

Gegenrede von Marcus D. D. Dao: inhaltlich - über den Ansinnen des Antragstellers

**Abstimmung über den GO-Antrag: 5 / 8 / 4 – abgelehnt**

**GO-Antrag** von Scania S. Steger: Wiedereröffnung der Debatte, zur ausschließlich Klärung des Beschlusstextes  
Gegenrede von Kevin Bayer: hält es für unzulässig innerhalb der sofortigen Abstimmung  
**Abstimmung über den GO-Antrag: 11 / 5 / 0 – angenommen**

**GO-Antrag** von Florian Rappen auf Anzweiflung der Entscheidung der Sitzungsleitung  
Gegenrede von Gerrit Huchteman  
**Abstimmung über den GO-Antrag: 5 / 10 / 2 – abgelehnt**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat bestätigt folgende Teilbeschlüsse der Sitzung vom 19.12.2017 in TOP 3:

- 3a.) Die Forderungen wird vom künftigen Guthaben der Fachschaft WiWi beglichen. Evtl. Ausgaben können dann einzeln beantragt und vom StuRa (und ggf. der FSR-Kom) bewilligt werden.
- 6.) Bis zur endgültigen Klärung der GEMA-Forderungen wird der FSR-WiWi mit sofortiger Wirkung unter „Zwangsverwaltung“ (Aussetzung der Verfügungsberechtigung nach §11 Abs. 4 FinO) gestellt.

**Abstimmung: 10 / 8 / 1 – angenommen**  
**Der Sachverhalt muss vom Vorstand an die Schiedskommission weitergereicht werden.**

**GO-Antrag** Moritz Pallasch: TOP 14 wird als nächstes Behandeln  
Gegenrede von Florian Rappen: möchte TOP 13 gern abgestimmt werden.  
**Abstimmung über den GO-Antrag: 1 / 8 / 3 – abgelehnt**

**GO-Antrag** von Florian Rappen: erneute Auszählung  
**Abstimmung über den GO-Antrag: 1 / 7 / 5 – abgelehnt**

**TOP 11 Diskussion und Beschluss: Unterstützung GEMA-Beschluss 19.12.17**

**Antragstext:**

Liebes Gremium,

der Vorstand hat, nach Gesprächen und dem Versuch der Klärung, begonnen den Beschluss vom 19.12.17 (Auszug aus dem Protokoll der Sitzung)

„1.) Der StuRa zahlt die in der Sache ggü. der GEMA entstanden Außenstände.

2.) Der Vorstand klärt, ob und wie ggü. Dritten, insbesondere andern/weiteren Veranstalter\*innen Schadensersatz geltend gemacht und durchgesetzt werden kann. Dazu beauftragt er falls nötig einen Rechtsbeistand.

3a.) Die Forderungen wird vom künftigen Guthaben der Fachschaft WiWi beglichen. Evtl. Ausgaben können dann einzeln beantragt und vom StuRa (und ggf. der FSR-Kom) bewilligt werden.

4.) Die Villa am Paradies wird auf den Beschluß des StuRa zum Verbot von Veranstaltungen bei ihr hingewiesen (per Zustellurkunde).Gegenüber der Villa muss eindeutig klargestellt werden, dass Organisationen/Teile der Studierendenschaft nicht berechtigt sind, mit dieser Verträge abzuschließen.

5.) Der Vorstand prüft, ob der Studierendenschaft Schäden durch Unterschlagung entstanden sind & berichtet zeitnah.

6.) Bis zur endgültigen Klärung der GEMA-Forderungen wird der FSR-WiWi mit sofortiger Wirkung unter „Zwangsverwaltung“ (Aussetzung der Verfügungsberechtigung nach §11 Abs. 4 FinO) gestellt.

7.) Sollte einer dieser Punkte ungültig werden, so gelten die anderen Punkte weiterhin.“ umzusetzen. Noch vor dem Veto des HHV hat sich der Vorstand mit unserer Bank in Verbindung gesetzt um Punkt 6.) umzusetzen, da eine „endgültigen Klärung der GEMA-Forderungen“ bisher nicht erreicht werden konnte. Eine Umsetzung der Bitte seitens der Bank erfolgte bisher nicht.

Nach Information des FSR durch den HHV, erhielten wir folgende Email vom Vorstand des FSR WiWi:

„Lieber StuRa Vorstand,

mehr als 2 Stunden haben wir zusammen gesessen, und alles nötige diskutiert und besprochen. Wir haben alles nötige auf den Weg gebracht. Ich habe alles nötige was ihr wolltet unterschrieben. Ich - und der ganze FSR WiWi und auch Teile des Sturas - waren uns damit sicher, alles aus der Welt geschafft zu haben.

Ich finde es - auch und vor allem menschlich - enttäuschend, dass nun diese Schritte gegangen werden müssen.

Ich werte dies nicht, als kooperative Zusammenarbeit.

Wenn ihr euch nun sklavisch an den Beschluss halten möchtet -dann frage ich als StuRa Mitglied hier und jetzt bei euch an - sind die Gelder vom StuRa - wie beschlossen - bezahlt worden?

- Habt ihr geklärt, in wie fern ihr Gelder von Dritten zurückfordern könnt und habt ihr einen Rechtsbeistand aufgefördert?!

- Habt ihr die Vialla (ein Gebäude?!) über einen Beschluss - welchen auch immer ich kenne keinen?! - informiert?!

- Sind Schäden durch eine Unterschlagung (wusste gar nicht das Gelder unterschlagen wurden?!) entstanden.

Ich ging ernsthaft davon aus, dass wir alles endgültig geklärt hätten. Ihr selbst müsst doch festgestellt haben, dass weder der Anwalt noch die GEMA in diesem Fall hinterher kommen. Aus unserer Warte - also FSR und StuRa - heraus, muss es doch mit allen den Erklärungen und Unterschriften und Beschluss im Vorstandsprotokoll zu einem Ende gekommen sein. Durch den öffentlichen Beschluss im Vorstandsprotokoll ist doch auch als Bericht klar ersichtlich, dass alles geklärt ist. Wieso wird dem Rest des Beschlusses nicht nachgegangen.

Lieber StuRa Vorstand - Lieber Felix, ich verachte euer vorgehen in diesem Fall, finde es menschlich zutiefst enttäuschend und in der Sache auch wirklich für falsch. Wenn das nach über zwei Stunden Klärung und gemeinsamer unterschriebener Erklärung wirklich euer Stil ist, dann ist das ganz ganz schwach und traurig.

Die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften erwartet für dieses Vorgehen in der Tat eine Entschuldigung und ich persönlich erwarte dafür eine Erklärung, die es auch mich verstehen lässt, wie man nach all den Bemühungen jetzt so vorgehen kann!

In der Hoffnung auf zeitige Klärung Florian

Am 10.01.2018 um 16:59 schrieb HHV StuRa FSU Jena:

Lieber FSR Wirtschaftswissenschaft,

wie mir bekannt geworden ist, wurde seitens des Vorstandes schriftlich die Bitte an die Bank gerichtet, euch die Kontovollmacht zu entziehen. Da ich nicht nachvollziehen kann, in wie weit dieser Prozess seitens der Bank bereits umgesetzt wurde, bitte ich euch, sämtliche Abrechnungen bei Antje als Kasse und mir als HHV einzureichen, bis der Sachverhalt geklärt ist. So können wir einen Zahlungsverkehr von unabweisbaren Verbindlichkeiten sicherstellen.

Bitte legt dafür auch ggf benötigte Beschlüsse per Protokoll mit bei.

Grundlage des Entzugs ist ein Beschluss vom 19.12.2017. Danke und beste Grüße Sebastian Wenig

**GO-Antrag** Florian Rappen: sofortige Abstimmung  
Gegenrede Falk Matthies : formal  
**Abstimmung über den GO-Antrag: 7 / 4 / 3 - angenommen**

**Beschlusstext:**

„Der Studierendenrat bekräftigt die Umsetzung des Beschlusses, bis der Sachverhalt endgültig geklärt ist. Der Vorstand wird verpflichtet einen Antrag auf „Bestätigung der endgültigen Klärung und Aufhebung der Zwangsverwaltung des FSR-WiWi“ zu stellen, sobald die Forderungen der GEMA, bezüglich der WiWi-Partys, geklärt sind. Der FSR Wirtschaftswissenschaften ist darauf hinzuweisen, dass der Vorstand keine Beschlüsse des StuRa aufheben kann und zu dessen Umsetzung beitragen muss.

**Abstimmung: 6 / 7 / 3 - abgelehnt**

**GO-Antrag** von Moritz Pallsch: Vertagung TOP 13  
Gegenrede Florian Rappen  
**Abstimmung über den GO-Antrag: 9 / 3 / 3 – angenommen**

**GO-Antrag** Falk Matthies auf Feststellung der Beschlussfähigkeit  
**von 34 StuRa-Mitgliedern sind 15 anwesend – das Gremium ist nicht beschlussfähig**

**Die Sitzungsleitung macht 15min Pause. Die Pause geht bis 23:01.**

**Von 34 StuRa-Mitglieder sind 7 anwesend – das Gremium ist nicht beschlussfähig**

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:03 Uhr.

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung